



bioladen 



Der Hof von Ulrike und Berthold Grütter liegt inmitten der Dingdener Heide, ein ganz besonderer Landstrich zwischen Niederrhein und Münsterland.



Wenn die Küken groß genug sind, verlassen sie den Scheunen-Dachboden und können in einem der vier weiteren Ställe artgerecht heranwachsen.



Berthold Grütter ist es wichtig, dass die Tiere ihr natürliches Verhalten ausleben können.



Tagsüber sind die Stalltüre geöffnet und die Tiere können sich frei auf der Weide bewegen.

# Bioland-Hof Grütter

in Bocholt, Dingdener Heide

Der Hof von Ulrike und Berthold Grütter liegt inmitten der Dingdener Heide, ein ganz besonderer Landstrich zwischen Niederrhein und Münsterland, der zum größten Teil unter Naturschutz steht.

Im Jahr 2001 haben die Grütters den Familienbetrieb auf ökologische Landwirtschaft umgestellt und bewirtschaften ihn nach Bioland-Richtlinien. Einzigartig für eine biologische Hähnchenhaltung ist, dass alle Küken auf dem Hof Grütter aus der eigenen Elterntierherde stammen. Somit ist die Versorgung mit Bioland-Küken gesichert.

Die Jungtiere werden zunächst auf dem Scheunen-Dachboden aufgezogen, danach wechseln sie in einen der vier Ställe. Dort sorgen Stroh-Einstreu, Sitzstangen und ausreichend Platz für ein artgerechtes Heranwachsen der Hähnchen. Das Bio-Futter stammt überwiegend aus dem eigenen Betrieb und ausschließlich von Bioland-Höfen.

Berthold Grütter ist es wichtig, dass die Tiere ihr natürliches Verhalten ausleben können: „Ab dem 42. Lebensstag gehören sie raus“, sagt er. Tagsüber sind die Stalltüre daher geöffnet, so haben die Hähnchen freien Zugang zum Weideauslauf, wo es Möglichkeiten zum Scharren, Sandbaden, Picken und Sonnen gibt. Die beste Grundlage, dass die Tiere ihren Bedürfnissen entsprechend aufwachsen können.

Art des Betriebes	Familienbetrieb
Größe des Betriebs	40 ha
Herkunft	Dingdener Heide zwischen Niederrhein/Münsterland
Bio-Zertifizierung	DE-ÖKO-006



bioladen 